



7.Bitte: Erlöse uns von dem Bösen

Das geschlachtete Osterlamm, der gekreuzigte und auferstandene Jesus Christus, hat den Sieg über Sünde und Tod errungen und den Weg zum Leben eröffnet.

In dieser Bitte stecken zwei Bedeutungen: erlöse uns von der Person des Bösen, dem Satan, dem Teufel und allen Mächten, die sich gegen Gott stellen und vom Bösen, das es in der Welt gibt und auch durch uns geschieht; durch bösen Willen, durch Gleichgültigkeit, durch Unachtsamkeit...

Obwohl wir uns nach einer heilen und friedlichen Welt sehnen stiften wir selbst oft Unheil und Unfrieden.

Das Böse können wir aus eigener Kraft nicht besiegen. Jesus überwindet es durch das Kreuz in seiner Liebe zu Gott, zu den Menschen, zur Welt. In den beiden Achsen werden die Gegensätze von oben und unten und der Menschen untereinander aufgehoben. Darin geschieht der Durchbruch zum Guten, das Böse wird zerbrochen, das Leben bricht auf. Im Glauben an die Auferstehung Christi wirken wir an diesem neuen Leben mit...

...darum: Erlöse uns von dem Bösen.

- Tue ich Böses? Absichtlich? Gedankenlos?
- Lasse ich Böses geschehen?
- Setze ich mich für Recht und Gerechtigkeit ein?
- Engagiere ich mich für den Mitmenschen, auch wenn es mich etwas kostet?
- Bin ich bereit, das Böse durch das Gute zu überwinden?